

Hält dein Anker fest

Text: Priscilla J. Owens (1829-1907)

Musik: William James Kirkpatrick (1838-1921)

Deutsch: unbekannt

1. Hält dein An - ker fest, hält er si - cher aus in der
2. Ja, der An - ker hält, denn des Meis - ters Hand hat die
3. Ja, der An - ker hält auch in Furcht und Not, wenn der

3

Bran - dung Wut wie im Sturm - ge - braus? Wenn die Flut sich hebt und am
eig - ne Macht sel - ber dran ge - wandt. Wenn die Strö - mung zieht, scharf die
Stru - del hier und das Riff dort droht. Ob der Mast sich biegt und das

6

Bug sich bricht: bleibt dein An - ker fest, — reißt die Ket - te nicht?
Ket - te strafft, bleibt ge - si - chert er — doch in Got - tes Kraft.
Schanz - kleid bricht: Nein, die Flut ver - schlingt, — doch das Fahr - zeug nicht.

9 *Refrain*

1.-4. Uns bleibt ein An - ker e - wig fest! Rollt auch das Schiff, seid nur

12

ganz ge - trost: Im Fel - sen ist er ein - ge - senkt,

15

un - er - schüt - ter - lich, wenn der Sturm auch tost!

4. Wenn dem Auge dann durch die finstre Nacht
 einst das helle Licht aus dem Hafen lacht,
 werfen Anker wir an dem ew'gen Strand,
 wo kein Sturm uns trifft, in des Vaters Land.
 Refr.